

John Cage: Aachen Musicircus on Europeras
with Europera 4 and Fontana Mix

Komponierte Realisation von Volker Straebel
für das Theater Aachen 2005/2006

| | |
|----------------------|--|
| -0:30:00 bis 0:00:00 | Einlass. Im Eingangsbereich/Parkett-Foyer spielt ein Klaviertrio (Flügel und zwei Grammophonspieler) Original-Stimmen aus <i>Europera 3</i> . |
| 0:00:00 bis 0:45:00 | Bühne: <i>Aachen Musicircus</i> mit Partituren für Orchester, Sänger, Bühnenbild und Licht. Der Graben ist auf halber Höhe und fasst 30 Musiker. Ab 0:20:00 verlassen die Musiker nach und nach den Graben und gehen durchs Publikum nach draußen. Ebenso werden nach und nach Bühnenbildelemente nach draußen getragen. Ab 0:30:00 werden zufallsbestimmt die Saaltüren geöffnet und der <i>Aachen Musicircus</i> im Außenraum klingt von draußen herein. Am Ende ist die Bühne leer und stumm. |
| 0:20:00 bis 2:00:00 | Die achtkanalige Tonbandkomposition <i>Fontana Mix</i> (Ausarbeitung nach der gleichnamigen Partitur von John Cage) erklingt über im Haus verteilte Lautsprecher. |
| 0:45:00 bis 2:00:00 | Im Eingangsbereich/Parkett-Foyer spielt ein Klaviertrio (Flügel und zwei Grammophonspieler) Original-Stimmen aus <i>Europera 3</i> . |
| 0:30:00 bis 2:00:00 | <i>Aachen Musicircus</i> auf verschiedenen Spielpositionen im gesamten Haus. Partituren für Musiker, Sänger und Bühnenbildelemente. |
| 0:55:00 bis 1:45:00 | <i>Aachen Musicircus</i> : Die Spielpositionen auf der Bühne und im Bühnenhaus sind zugänglich. Installative Situation im Ballettsaal, die ebenfalls bespielt wird. |
| 2:00:00 | Ende des <i>Aachen Musicircus</i> . Das Publikum wird wieder in den Saal gebeten. |
| Dauer: 30' | Aufführung von <i>Europera 4</i> für zwei Sänger, einen Pianisten und einen Grammophonspieler auf der Bühne. |
| | Ende |

Erschöpft und waffenlos ist Siegmund seinen Feinden entflohen. Angeführt vom Bürgermeister ziehen sie zu Grimes' Haus. Der Pharaon lässt Moses rufen und bittet um Hilfe, wofür er die Befreiung Israels verspricht. Dann führt er die weinende Ellen weg. Rom liegt in Trümmern. Die Fischer tanzen und reden. Balstrode rät Grimes, aufs Meer hinauszufahren und nie mehr zurückzukommen. Erschöpft und dem Wahnsinn nahe, gelangt Peter zum verlassenen Hafen. Agrippinas Entsetzen wird noch größer, als sie hört, dass Claudio Ottone zum Dank zu seinem Nachfolger ernannt hat. Violetta schreibt Alfredo einen Abschiedsbrief und kehrt nach Paris zurück. Dann verlässt er den Raum.

Abermals sichert der Pharaon den Israeliten zu, sie freizulassen. Otellos wachsende Bereitschaft, an die Untreue seiner Frau zu glauben, erhält neue Nahrung, als Desdemona sich bei ihm für Cassio verwendet. Da tauchen die beiden wieder als Straßensänger auf. Doch Violetta ist nicht mehr zu retten. Gaston, Vicomte de Letorières, stellt Violetta Alfredo Germont vor, der sie seit langem heimlich verehrt. Das Wasser teilt sich und gibt einen Durchgang frei. Agrippina ist am Ziel ihrer Wünsche. Die Kaiserin zeigt Nero, ihrem Sohn aus erster Ehe, einen Brief, in dem steht, dass Claudio auf einem Feldzug im Meer ertrunken ist. Seit drei Monaten leben Violetta und Alfredo auf dem Land bei Paris. Zu ihrem Schrecken bemerkt sie eine Wunde an seinem Hals, die von einer Misshandlung zu kommen scheint. Moses betet zu Gott um Rettung. Violetta erhält einen Brief ihrer Freundin Flora, die sie zu einem Ball einlädt. Hunding hat im Mondlicht den Griff eines Schwertes gesehen, das in der großen Esche steckt, die das Haus stützt.

Giorgio Germont, der Alfredo gefolgt ist, tadelt seinen Sohn zwar wegen seines unverschämten Verhaltens, klärt die Situation aber nicht auf. Doch Jago geht noch einen Schritt weiter. Violetta warnt ihn: als Kurtisane kann sie sich nur Freundschaft, aber keine tiefen Gefühle erlauben. Bei Flora wird Roulette gespielt. Erst auf Brünnhildes inbrünstiges Flehen mildert Wotan seinen Spruch. Er eilt ihnen mit seinem Heer nach. Als Ottone kommt, empfangen ihn alle als Retter des Kaisers. An diesem Tag schütze ihn das Gastrecht, bedeutet Hunding, doch morgen solle er sich zum Kampf stellen.

* * *

Text für das LED-Laufband:

JOHN CAGE: AACHEN MUSICIRCUS ON EUROPERAS seit drei monaten leben violetta und alfredo auf dem land bei paris. erschöpft und waffenlos ist siegmund seinen feinden entflohen. die fischer tanzen und reden. JOHN CAGE: AACHEN MUSICIRCUS ON EUROPERAS er eilt ihnen mit seinem heer nach. doch jago geht noch einen schritt weiter. flora wird roulette gespielt. JOHN CAGE: AACHEN MUSICIRCUS ON EUROPERAS erst auf brünnhildes inbrünstiges flehen mildert wotan seinen spruch. das wasser teilt sich und gibt einen durchgang frei. als ottone kommt, empfangen ihn alle als retter des kaisers. JOHN CAGE: AACHEN MUSICIRCUS ON EUROPERAS violetta warnt ihn: als kurtisane kann sie sich nur freundschaft, aber keine tiefen gefühle erlauben. rom liegt in trümmern. angeführt vom bürgermeister ziehen sie zu grimes' haus.

[Der Text läuft von rechts nach links, und zwar in einem Tempo, in dem man ihn bequem lesen kann, aber nicht von seiner Langsamkeit gelangweilt ist.]

Neue Musik: Neues Hören. Nicht der Versuch zu verstehen, was gesagt wird, denn wenn etwas gesagt werden würde, wären die Klänge Wörter. Einfach Aufmerksamkeit für die Aktivität der Klänge.

(John Cage¹)

Im *Aachen Musicircus on Europeras* habe ich das Kompositionsverfahren, mit dem John Cage seine Opern *Europeras* erstellte, mit seinem Konzept des *Musicircus* verbunden. In diesem werden von räumlich verteilten Musikern oder Ensembles verschiedene Musikstücke in einem zufallsbestimmten Programm überlagert, während das Publikum frei ist, sich zwischen den Musikern zu bewegen. In den *Europeras* überlagerte Cage ebenfalls vorgefundene Musik in unvermittelter Gleichzeitigkeit, hielt jedoch an der Bühnensituation des traditionellen Musiktheaters fest. Außerdem sind hier nur die Arien als vollständige Musik-Nummern erhalten geblieben. Die Musiker des Orchesters in *Europeras 1&2* und die Pianisten und DJs in den Kammeropern *Europeras 3-5* spielen hingegen zufallsbestimmte Fragmente aus ihren Stimmen respektive aus Operntranskriptionen und Schallplatten.

Cage hat immer wieder Stücke nach bestimmten Kompositionsmodellen entwickelt und später in Verbal-Partituren für andere Autoren die Möglichkeit eröffnet, mit den gleichen Modellen neue Stücke zu kreieren. Die Partitur *Circus on*, die Cage nach Abschluss seines Tonband-Stückes *Roaratorio. An Irish Circus on Finnegans Wake* angefertigt hat, ist hierfür ein Beispiel. Ich habe sie 2001 als *Urban Circus on Berlin Alexanderplatz* für Sprecher und 64-Kanal-Tonband realisiert.

Mit dem *Aachen Musicircus on Europeras* habe ich nach den den *Europeras 1&2* zugrundeliegenden Kompositionsprinzipien eine ortsspezifische neue Realisation der *Europeras* angefertigt und diese mit dem Modell des raumbezogenen *Musicircus* verbunden. Die völlig neu erstellten Orchesterstimmen enthalten ausschließlich Fragmente aus Opern, die in dieser Spielzeit im Theater Aachen auf dem Spielplan stehen: *Peter Grimes* von Benjamin Britten, Händels *Agrippina*, Mozarts *La clemenza di Tito*, *La Périochole* von Offenbach, Rossinis *Mosè*, *La Traviata* und *Otello* von Verdi und Wagners *Walküre*. Auch die Sänger interpretieren einzig Nummern aus diesen Opern, allerdings nicht allein Arien, sondern auch Einzelstimmen aus Duetten und Ensembles. Auch die Positionen der Sänger, ihre Kostüm-Wechsel, die Bewegungen der einzelnen Elemente des Bühnenbildes und die Veränderungen der Beleuchtung folgen zufallsbestimmten Partituren.

Der *Aachen Musicircus on Europeras* beginnt wie Cages Opern auf der Bühne. Nach zwanzig Minuten verlassen die Musiker jedoch nach und nach den Orchestergraben und nehmen Spielpositionen im gesamten Haus ein: in den Foyers und später auch im Bühnenhaus. Die 42 Musiker wechseln zwischen zwölf verschiedenen Orten im Haus. Wenn nach 45 Minuten der letzte Musiker den Graben verlassen hat, ist die Aktion im Saal zunächst beendet und das Publikum wird den Klängen in den Außenraum folgen. Hier begegnet es nicht nur den acht Sängern wieder, sondern auch einer Realisation von Cages *Fontana Mix* für Achtkanal-Tonband, die Klänge aus Aachen und seinem Theater, sowie Cages historisches Tonband von 1958 zur Grundlage hat.

Parallel zu diesem *Musicircus* spielt im Parkett-Foyer eine Klaviertrio aus Flügel und zwei DJs an historischen Grammophonen Original-Stimmen aus Cages Kammeroper *Europera 3*. Das Trio weist voraus auf die sich an den zweistündigen *Musicircus* anschließende originale Aufführung der halbstündigen *Europera 4* für zwei Sänger, Klavier und DJs.

¹ John Cage: *Experimental Music* [1957], in ders.: *Silence. Lectures and Writings*. Wesleyan University Press 1961, S.7-12, hier S.10

Position Grammophon (1-64): 15**Position Flügel (1-56): 35**

(For the piano, the number is the square over which the pianist sits, with the tail of the piano extending stage left in the usual concert manner.)

Position der Stühle für die Sänger:

Place the straight-backed chairs for the singers upstage or at the side of the grid, not necessarily all together, where the singers can be seen when seated.

(Cage geht für das Doppel der Europeras 3&4 von vier Stühlen für sechs Sänger aus.)

| | | | | | | | | |
|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| (A) | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| (B) | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| (C) | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| (D) | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 |
| (E) | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 |
| (F) | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 |
| (G) | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 |
| (H) | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 |

Positionen der Sänger

sind im Leihmaterial festgelegt und wechseln mit jeder Aufführung.

Die **Einsatz-Zeitpunkte** für Grammophon, Flügel und Sänger sind im Leihmaterial festgelegt.

Einsätze für Truckera:

0:06:47 Raumbewegung von hinten nach vorn

0:23:58 Raumbewegung von vorn nach hinten

0:27:02 Raumbewegung von vorn nach hinten

Verwendet werden die (letzten) drei Stücke von je 52" Dauer.

Very powerful speakers should be placed around, outside of, or under the stage and/or auditorium so that the sound has the quality of a large heavy truck passing (heavily rumbling) just outside of or under the space. (...) For Europera 4 a peak volume of bare audibility (Truckera's presence in doubt) should be arrived at while panning very slowly through the center.

Schallplatten-Wechsel

Die fünf Schallplatten werden in dieser Reihenfolge gespielt: 2, 1, 4, 5, 3

| Nr | Ort | Anzahl Musiker | Musiker Kalkül | Sänger | Sänger Kalkül | Bühnen-Objekte | Objekte Kalkül |
|----|--|----------------|----------------|--------|---------------|----------------|----------------|
| 01 | Kassenhalle (mit vier Lichtkegeln) | 4 | 08 | nein | | nein | |
| 02 | Parkett-Gang links | 0 | | ja | 01 | ja | 01 |
| 03 | Parkett-Foyer links | 0 | | nein | | ja | 02 |
| 04 | Parkett-Foyer am Stellwerk links | 0 | | nein | | ja | 03 |
| 05 | Parkett-Foyer am Stellwerk rechts | 0 | | nein | | ja | 04 |
| 06 | Parkett-Foyer rechts | 0 | | nein | | ja | 05 |
| 07 | Parkett-Gang rechts | 4 | 09 | ja | 02 | ja | 06 |
| 08 | Treppe (Parkett zum 1. Rang) links – Absatz | 0 | | ja | 03 | nein | |
| 09 | Treppe (Parkett zum 1. Rang) links – Kopf | 0 | | nein | | ja | 07 |
| 10 | Treppe (Parkett zum 1. Rang) rechts – Absatz | 0 | | ja | 04 | nein | |
| 11 | Treppe (Parkett zum 1. Rang) rechts – Kopf | 0 | | nein | | ja | 08 |
| 12 | Spiegelsaal (Foyer) – Bühnenbild: hinter der Treppe | 0 | | ja | 05 | ja | 09 |
| 13 | Spiegelsaal (Foyer) – Bühnenbild: an/auf der Treppe | 2 | 05 | ja | 06 | ja | 10 |
| 14 | Spiegelsaal (Foyer) – Bühnenbild: vor der Treppe | 0 | | ja | 07 | ja | 11 |
| 15 | Spiegelsaal (Foyer) – Bühnenbild: Spielfläche (Platte) | 1 | 01 | nein | | nein | |
| 16 | Spiegelsaal (Foyer) – linke Wand | 0 | | nein | | ja | 12 |
| 17 | Spiegelsaal (Foyer) – Fensterfront | 0 | | nein | | ja | 13 |
| 18 | Spiegelsaal (Foyer) – Bar | 0 | | ja | 08 | nein | |
| 19 | 1. Rang-Gang links | 3 | 06 | ja | 09 | ja | 14 |
| 20 | 1. Rang: vor der Loge links | 0 | | nein | | ja | 15 |
| 21 | 1. Rang: vor der Loge rechts | 0 | | nein | | ja | 16 |
| 22 | 1. Rang-Gang rechts | 3 | 07 | ja | 10 | ja | 17 |
| 23 | 2. Rang Balkon | 18 | 12 | nein | | nein | |
| 24 | Bühne (0:55:00 bis 1:45:00) | 6 | 11 | ja | 11 | nein | |
| 25 | im Parkett (Podest, 0:55:00 bis 1:45:00) | 2 | 02 | nein | | nein | |
| 26 | im 2. Rang (stehend, bis 1:45:00) | 2 | 03 | ja | 12 | nein | |
| 27 | Treppenhaus/ Gang im Bühnenhaus (0:55:00 bis 1:40:00) | 0 | | ja | 13 | nein | |
| 28 | Duschen / 2 Etage (0:55:00 bis 1:40:00) | 1 | 04 | ja | 14 | nein | |
| 29 | Ballettsaal (0:55:00 bis 1:40:00) | 4 | 10 | ja | 15 | nein | |

Besetzung:

Sänger A: Martin Berner (Bariton)

Sänger B: Lisa Fornhammar (Sopran)

Sänger 1: Pawel Lavreszuk (Bass)

Sänger 2: Eva Bernard (Sopran)

Sänger 3: Mélanie Forgeron (Mezzosopran)

Sänger 4: Iva Danova (Mezzosopran)

Sänger 5: Sung-II Kim (Bassbariton)

Sänger 6: Andreas Jost (Tenor)

Sänger 1-6 (Musicircus): 6 Einsätze 0:00:00 bis 1:50:00 in mindestens 10' Abstand**Sänger A und B** (Musicircus und Europera 4): 4 Einsätze 0:00:00 bis 1:30:00 in mindestens 10' Abstand

Sängerpositionen im Außenraum: es folgen bei einem Sänger nicht zwei gleiche Positionen aufeinander.

Jeder Sänger trägt zu jeder Arie zwei **Kostümobjekte** aus zwei verschiedenen Kategorien (1-11). Es können Verdopplungen stattfinden, d.h. es können mehrere Sänger zur gleichen Zeit das gleiche Objekt tragen. {4-2} ist das zweite Objekt aus Kategorie 4.

Zahlen in runden Klammern (64) geben Positionen auf der Bühne an.

Zahlen in eckigen Klammern [29] geben Positionen im Außenraum an.

| Sänger 1 Lavreszuk | Sänger 2 Bernard | Sänger 3 Forgeron | Sänger 4 Danova | Sänger 5 Sung-II | Sänger 6 Jost | Sänger A Berner | Sänger B Fornhammar |
|-----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|---------------------|------------------|--------------------|------------------------|
| | | | 0:04:40 (7) | | 0:09:40 (1) | | 0:05:00 (34) |
| 0:14:00 (55) | 0:11:50 (49) | 0:10:00 (36) | 0:18:00 (2) | 0:17:00 (51) | 0:16:50 (54) | 0:10:40 (46) | |
| 0:24:10 (30) | | 0:29:50 (35) | | | 0:27:10 (64) | | |
| | 0:39:00 (40) | | 0:31:50 (58) | 0:30:50 (62) | | | 0:33:20 (8) |
| 0:49:10 [10] | | 0:41:20 (49) | | 0:43:20 (17) | 0:47:30 [02] | 0:48:00 [22] | |
| | | 0:53:40 [13] | | 0:58:40 [10] | | 0:58:50 [29] | 0:56:50 [13] |
| | 1:02:00 [24] | 1:08:40 [24] | 1:05:40 [13] | 1:09:30 [12] | | | |
| 1:11:40 [14] | | | | | 1:19:50 [26] | 1:19:00 [02] | |
| 1:25:10 [27] | 1:22:10 [29] | 1:25:30 [02] | 1:22:50 [12] | | | | 1:29:10 [10] |
| 1:38:40 [08] | 1:32:30 [28] | | 1:38:10 [02] | | 1:31:20 [29] | | |
| | 1:48:20 [19] | | | 1:48:20 [18] | | | |

| Sänger 1: Pawel Lavreszuk (Bass) | | | |
|---|------------------------------------|---|--|
| Einsatz | Arie | Ort | Kostüm |
| 0:14:00 | Grimes: The whole affair (Ziff.71) | (55) vorne rechts auf der Matratze | {3-2} Ballon: klein, dunkel / {9-3} Segel: lang und schmal |
| 0:24:10 | Agrippina: vieni o cara 2´ | (30) vor dem Torbogen, an den Latten | {2-1} Röhre: wie Probe / {10-1} Frackfalte: hell |
| 0:49:10 | Otello: Il doge ed il senato 2´ | [10] Treppe (Parkett zum 1. Rang) rechts – Absatz | {7-2} Falten: schmal / {2-1} Röhre: wie Probe |
| 1:11:40 | Mosé: eterno!immenso! 3´ | [14] Spiegelsaal (Foyer) – Bühnenbild: vor der Treppe | {2-3} Röhre: lang / {4-1} Reifrock: dunkel |
| 1:25:10 | Mosé: celeste man placata 2´ | [27] Treppenhaus/ Gang im Bühnenhaus | {3-3} Ballon: oval / {6-2} Plisseefächer: klein |
| 1:38:40 | Grimes: The whole affair (Ziff.71) | [08] Treppe (Parkett zum 1. Rang) links – Absatz | {7-2} Falten: schmal / {5-2} Spiralrüschen:Leder |

| Sänger 2: Eva Bernard (Sopran) | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|---|---|
| Einsatz | Arie | Ort | Kostüm |
| 0:11:50 | Violetta S 71-74 (Traviata) 1´52" | (49) vorn links, neben den umgeworfenen Türblättern | {6-2} Plisseefächer: klein / {5-1} Spiralrüschen: Vlies |
| 0:39:00 | Violetta S68-71 (Traviata) 3´30" | (40) rechts außen an den Latten, hinter der stehenden Kiste | {8-2} Federn: dunkel / {4-1} Reifrock: dunkel |
| 1:02:00 | 2.Nichte S70-79 (Grimes) | [24] Bühne | {6-4} Plisseefächer: groß / {8-1} Federn: hell |
| 1:22:10 | 2.Nichte S70-79 (Grimes) | [29] Ballettsaal | {4-2} Reifrock: hell / {7-1} Falten: Filz |
| 1:32:30 | Violetta S68-71 (Traviata) 3´30" | [28] Duschen / 2 Etage | {7-3} Falten: NN Nr.1 / {8-2} Federn: dunkel |
| 1:48:20 | Duett Nr.7 (Titus) 2´15" | [19] 1. Rang-Gang links | {8-1} Federn: hell / {9-1} Segel: Gaze |

| Sänger 3: Melanie Forgeron (Mezzo-Sopran) | | | |
|--|-----------------------------------|--|---|
| Einsatz | Arie | Ort | Kostüm |
| 0:10:00 | Titus "Torna di Tito" Arie Annius | (36) an den beiden Kästen | {6-1} Plisseefächer: klein / {1-1} Volantsbahn: groß |
| 0:29:50 | Agrippina "Quando invita" | (35) zwischen Podestplatten und Kasten, vor den Matratzen, hinter den Türblättern | {3-5} Ballon: groß, dunkel / {8-2} Federn: dunkel |
| 0:41:20 | Agrippina "Tacero" Ottone | (49) links außen auf der Podestplatte | {5-2} Spiralrüschen: Leder / {4-2} Reifrock: hell |
| 0:53:40 | Traviata Flora S153-159 | [13] Spiegelsaal (Foyer) – Bühnenbild: an/auf der Treppe | {10-1} Frackfalte: hell / {7-2} Falten: schnal |
| 1:08:40 | Agrippina "Quando invita" | [24] Bühne | {6-3} Plisseefächer: groß / {2-2} Röhre: kurz |
| 1:25:30 | Agrippina "Qual piacer" | [02] Parkett-Gang links | {11- 2} Strickteil Nr.2 / {6-1} Plisseefächer: klein |

| Sänger 4: Iva Danova (Mezzo-Sopran) | | | |
|--|--------------------------------------|--|--|
| Einsatz | Arie | Ort | Kostüm |
| 0:04:40 | Agrippina "voi che udite" | (7) weit hinten rechts | {2-3} Röhre: lang / {11-3} Strickteil: Nr.3 |
| 0:18:00 | Titus "Duett Nr.1 - Vitellia/Sextus" | (2) weit hinten links | {9-2} Segel: klein / {2-4} Röhre: lang (wie Probe) |
| 0:31:50 | Agrippina "L'alma mia" | (58) Rampe links, an den Türblättern | {5-2} Spiralrüschen: Leder / {7-3} Falten: NN Nr.1 |
| 1:05:40 | Agrippina "Rezitativ-Stelle" | [13] Spiegelsaal (Foyer) – Bühnenbild: an/auf der Treppe | {1-1} Volantsbahn: wie Probe / {6-3} Plisseefächer: groß |
| 1:22:50 | Titus "Parto" | [12] Spiegelsaal (Foyer) – Bühnenbild: hinter der Treppe | {8-2} Federn: dunkel / {7-1} Falten: Filz |
| 1:38:10 | Agrippina "L'alma mia" | [07] Parkett-Gang rechts | {8-2} Federn: dunkel / {7-1} Falten: Filz (wie 1:22:50) |

| Sänger 5: Sung-II Kim (Bass-Barton) | | | |
|--|----------------------------------|--|---|
| Einsatz | Arie | Ort | Kostüm |
| 0:17:00 | Traviata Germont Arie | (51) vorne halb links, an den umgeworfenen Türblättern | {6-2} Plisseefächer: klein / {8-1} Federn: hell |
| 0:30:50 | Agrippina "Io di roma" | (62) Rampe halb rechts, vor der Kiste ohne Leuchtstoffröhren | {5-2} Spiralrüschen: Leder / {1-3} Volantsbahn: klein |
| 0:43:20 | Titus Publio-Arie | (17) links außen hinter der stehenden Podestplatte | {10-2} Frackfalte: dunkel / {11-3} Strickteil: Nr.3 |
| 0:58:40 | Traviata "E grave il sacrificio" | [10] Treppe (Parkett zum 1. Rang) rechts – Absatz | {8-1} Federn: hell / {10-1} Frackfalte: hell |
| 1:09:30 | Otello Jago Arie | [12] Spiegelsaal (Foyer) – Bühnenbild: hinter der Treppe | {9-2} Segel: klein / {4-1} Reifrock: dunkel |
| 1:48:20 | Traviata Germont Arie | [18] Spiegelsaal (Foyer) – Bar | {5-1} Spiralrüschen: Vlies / {6-1} Plisseefächer: klein |

| Sänger 6: Andreas Jost (Tenor) | | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|--|---|
| Einsatz | Arie | Ort | Kostüm |
| 0:09:40 | Périchole Finale I s102-105 | (1) ganz hinten links außen | {4-1} Reifrock: dunkel / {5-1} Spiralrüschen: Vlies |
| 0:16:50 | Périchole "Die Frauen, die Frauen" | (54) vorne halb rechts, auf der Matratze | {1-2} Volantsbahn: wie Probe / {7-1} Falten: Filz |
| 0:27:10 | Gaston S6-18 | (64) Rampe rechts außen auf der Podestplatte | {8-1} Federn: hell / {3-3} Ballon: oval |
| 0:47:30 | Traviata S43-Ziffer11 | [07] Parkett-Gang rechts | {5-1} Spiralrüschen: Vlies / {10-1} Frackfalte: hell |
| 1:19:50 | Périchole Nr.16 | [26] im 2. Rang | {6-2} Plisseefächer: klein / {1-3} Volantsbahn: klein |
| 1:31:20 | Périchole "Die Frauen, die Frauen" | [29] Ballettsaal | {3-2} Ballon: klein, dunkel / {4-1} Reifrock: dunkel |

| Sänger A: Martin Berner (Bariton) | | | |
|--|--|---|---|
| Einsatz | Arie | Ort | Kostüm |
| 0:10:40 | Traviata Germont Piangi | (46) mitte rechts, neben dem Kasten mit den Leuchtstoffröhren | {5-1} Spiralmützen: Vlies / {2-4} Röhre: wie Probe lang |
| 0:48:00 | Peter Grimes S. 247 Now is gossip put on trial | [22] 1. Rang-Gang rechts | {2-2} Röhre: kurz / {3-5} Ballon: groß, dunkel |
| 0:58:50 | Peter Grimes S.147 Old Joe has gone fishing | [29] Ballettsaal | {3-1} Ballon: klein, hell / {11-1} Strickteil Nr.1 |
| 1:19:00 | Agrippina Allegrezza | [07] Parkett-Gang rechts | {6-3} Plisseefächer: groß / {2-4} Röhre: wie Probe lang |

| Sänger B: Lisa Fornhammar (Sopran) | | | |
|---|----------------------------|--|--|
| Einsatz | Arie | Ort | Kostüm |
| 0:05:00 | Saltro che lagrime (Titus) | (34) mitte links, auf dem Podestplattentapel | {5-2} Spiralmützen: Leder / {3-5} Ballon: groß, dunkel |
| 0:33:20 | 1.Nichte S340-346 (Grimes) | (8) ganz hinten rechts außen | {9-3} Segel: lang und schmal / {6-4} Plisseefächer: groß |
| 0:56:50 | Vaghe perle (Agrippina) | [13] Spiegelsaal (Foyer) – Bühnenbild: an/auf der Treppe | {5-1} Spiralmützen: Vlies / {8-2} Federn: dunkel |
| 1:29:10 | Vaghe perle (Agrippina) | [10] Treppe (Parkett zum 1. Rang) rechts – Absatz | {11-3} Strickteil Nr.3 / {1-1} Volantsbahn: wie Probe |

Jeder Sänger trägt zu jeder Arie zwei Kostümobjekte aus zwei verschiedenen Kategorien (1-11). Es können Verdopplungen stattfinden, d.h. es können mehrere Sänger zur gleichen Zeit das gleiche Objekt tragen. {4-2} ist das zweite Objekt aus Kategorie 4.

| Nr. | Bezeichnung | Anzahl | Größe, Material, Farbe |
|------------|--------------------|---------------|---|
| 1 | Volantsbahn | 4 | 1/2: Größe wie Probe; 3: klein; 4: quadratisch |
| 2 | Röhren | 4 | 1: wie Probe; 2: kurz; 3: lang; 4: wie Probe lang |
| 3 | Ballon | 5 | 1: klein, hell; 2: klein, dunkel; 3: oval; 4: groß, hell; 5: groß, dunkel |
| 4 | Reifrock | 2 | 1: Gaze dunkel; 2: Gaze hell |
| 5 | Spiralrüschen | 2 | 1: Vlies; 2: Leder |
| 6 | Plisseefächer | 4 | 1/2: klein; 3/4: groß |
| 7 | Falten | 4 | 1: Filz wie Probe; 2: schmal; 3: N.N. Nr.1; 4: N.N. Nr.2 |
| 8 | Federn | 2 | 1: hell; 2: dunkel (abstehend) |
| 9 | Segel | 3 | 1: Gaze wie Probe; 2: klein; 3: lang und schmal |
| 10 | Frackfalte | 2 | 1: hell; 2: dunkel |
| 11 | Strickteile | 4 | 1; 2; 3; 4 |

Die Saaltüren werden am Beginn nach dem Einlass geschlossen.

Zwischen 0:20:00 und 0:45:00 werden die Saaltüren nach unten stehender Partitur geöffnet.

| | |
|--|--|
| Parkett links, vorn an der Bühne | 0:20:00, beim ersten Bedarf für Bühnenelement oder Musiker |
| Parkett links, mittlere Tür | 0:41:50 |
| Parkett links, hintere Tür nahe dem Foyer | 0:44:00 |
| Parkett rechts, vorn an der Bühne | 0:20:15, beim ersten Bedarf für Bühnenelement oder Musiker |
| Parkett rechts, mittlere Tür | 0:42:20 |
| Parkett rechts, hintere Tür nahe dem Foyer | 0:43:20 |
| 1. Rang links | 0:43:00 |
| 1. Rang rechts | 0:33:30 |
| 2. Rang links | 0:37:10 |
| 2. Rang rechts | 0:35:10 (für Auftritt Flöte I auf Position [26] bei 0:35:40) |

Nachdem das Publikum nach 0:45:00 den Saal verlassen hat, werden alle Türen geschlossen außer:

- Parkett rechts, vorn an der Bühne
- 2. Rang links und rechts

Bei 0:55:00 werden außerdem folgende Tür geöffnet:

- Parkett rechts, hintere Tür nahe dem Foyer nur für Auf- und Abtritte der Musiker für Position [25]

Bei 1:45:00 werden folgende Türen geschlossen:

- 2. Rang links und rechts

Nachdem das Publikum nach 1:45:00 Bühne und Bühnenhaus verlassen hat, werden alle Türen geschlossen.

Zum Einlass nach 2:00:00 werden mit dem Gong alle Türen in Parkett und 1. Rang geöffnet und nach dem Einlass geschlossen.

Der Souffleur agiert auf Position [24] *Bühne* vom Souffleurkasten aus.

Er hat folgende Einsätze:

0:59:50 Walküre: 1. Akt, Wotans Abschied

1:16:30 Traviata: Nr.14

1:25:10 Otello: 2. Akt, Szene III

1:35:50 Agrippina: 3. Akt, Szene 14

John Cage: Aachen Musicircus on Europeras with Europera 4 and Fontana Mix

Realisation von Volker Straebel (2005/2006)

Im Parkett-Foyer ist ein Klaviertrio aus einem Pianisten und zwei Schallplatten-Spielern (DJs) platziert, die Stimmen aus Cages *Europera 3* spielen.

Das Klaviertrio spielt eine halbe Stunde unmittelbar vor Vorstellungsbeginn (Musicircus -0:30:00 bis 0:00:00) und 70 Minuten im Rahmen des Musicircus (0:45:00 bis 1:56:00).

Die Klavierstimme verwendet die je siebenzig Zitate aus Liszt-Transkriptionen der beiden Klavierstimmen aus *Europera 3*. Diese sind jeweils mit *Piano 1* oder *Piano 2* überschrieben und der laufenden Nummer 1 bis 70. Oben links auf der ersten Seite eines jeden Zitats steht eine Sekunden-Angabe.

Der Pianist bringt die Zitate aus beiden Stimmen in die unten angegebene Reihenfolge. Er spielt dann die Zitate, wobei er jeweils in der oben links auf der ersten Seite des Zitats angegebenen Sekunde innerhalb der aktuellen Minute beginnt. Er spielt das Zitat vollständig und wartet dann auf den nächsten Einsatz-Zeitpunkt.

Die Einsatz-Zeitpunkte liegen in der Zeit von -0:30:00 bis -0:02:00 in ungeraden Minuten, in der Zeit von 0:45:00 bis 1:55:00 in geraden Minuten. In der Zeit von -0:01:00 bis 0:00:00 und von 1:56:00 bis 2:00:00 wird nicht gespielt. Innerhalb einer Minute (0" bis 59") wird nur ein Zitat neu begonnen (also z.B. nicht Einsatz bei 21'01" und 21'55" sondern 21'01" und 23'55").

Das letzte Zitat einer Staffel muss jeweils vor deren Ende (-0:01:00 oder 1:56:00) fertig gespielt sein. Auch das letzte Zitat muss vollständig gespielt werden.

| Einsatz | Zitat |
|----------------|------------------|
| 1 | Piano 1 / Nr. 5 |
| 2 | Piano 2 / Nr. 69 |
| 3 | Piano 1 / Nr. 58 |
| 4 | Piano 2 / Nr. 54 |
| 5 | Piano 2 / Nr. 28 |
| 6 | Piano 1 / Nr. 45 |
| 7 | Piano 1 / Nr. 62 |
| 8 | Piano 1 / Nr. 25 |
| 9 | Piano 1 / Nr. 18 |
| 10 | Piano 2 / Nr. 63 |
| 11 | Piano 1 / Nr. 2 |
| 12 | Piano 2 / Nr. 12 |
| 13 | Piano 1 / Nr. 57 |
| 14 | Piano 2 / Nr. 44 |
| 15 | Piano 2 / Nr. 1 |
| 16 | Piano 2 / Nr. 48 |
| 17 | Piano 1 / Nr. 12 |
| 18 | Piano 2 / Nr. 34 |
| 19 | Piano 1 / Nr. 10 |
| 20 | Piano 2 / Nr. 20 |
| 21 | Piano 1 / Nr. 3 |
| 22 | Piano 1 / Nr. 38 |
| 23 | Piano 1 / Nr. 50 |
| 24 | Piano 2 / Nr. 5 |
| 25 | Piano 1 / Nr. 20 |
| 26 | Piano 2 / Nr. 26 |
| 27 | Piano 1 / Nr. 6 |
| 28 | Piano 2 / Nr. 59 |
| 29 | Piano 1 / Nr. 22 |
| 30 | Piano 2 / Nr. 33 |
| 31 | Piano 2 / Nr. 23 |
| 32 | Piano 2 / Nr. 4 |
| 33 | Piano 1 / Nr. 26 |

| Einsatz | Zitat |
|----------------|------------------|
| 34 | Piano 1 / Nr. 14 |
| 35 | Piano 2 / Nr. 42 |
| 36 | Piano 2 / Nr. 31 |
| 37 | Piano 2 / Nr. 65 |
| 38 | Piano 2 / Nr. 50 |
| 39 | Piano 1 / Nr. 47 |
| 40 | Piano 2 / Nr. 3 |
| 41 | Piano 1 / Nr. 40 |
| 42 | Piano 2 / Nr. 41 |
| 43 | Piano 1 / Nr. 21 |
| 44 | Piano 1 / Nr. 11 |
| 45 | Piano 1 / Nr. 52 |
| 46 | Piano 1 / Nr. 36 |
| 47 | Piano 2 / Nr. 25 |
| 48 | Piano 1 / Nr. 54 |
| 49 | Piano 1 / Nr. 35 |
| 50 | Piano 2 / Nr. 66 |
| 51 | Piano 1 / Nr. 48 |
| 52 | Piano 1 / Nr. 17 |
| 53 | Piano 2 / Nr. 61 |
| 54 | Piano 2 / Nr. 51 |
| 55 | Piano 2 / Nr. 53 |
| 56 | Piano 2 / Nr. 58 |
| 57 | Piano 1 / Nr. 41 |
| 58 | Piano 2 / Nr. 37 |
| 59 | Piano 1 / Nr. 70 |
| 60 | Piano 2 / Nr. 24 |
| 61 | Piano 1 / Nr. 43 |
| 62 | Piano 2 / Nr. 60 |
| 63 | Piano 1 / Nr. 59 |
| 64 | Piano 2 / Nr. 27 |
| 65 | Piano 2 / Nr. 64 |
| 66 | Piano 2 / Nr. 47 |
| 67 | Piano 1 / Nr. 28 |

| Einsatz | Zitat |
|----------------|------------------|
| 68 | Piano 1 / Nr. 49 |
| 69 | Piano 2 / Nr. 14 |
| 70 | Piano 1 / Nr. 65 |
| 71 | Piano 2 / Nr. 13 |
| 72 | Piano 2 / Nr. 45 |
| 73 | Piano 1 / Nr. 19 |
| 74 | Piano 2 / Nr. 68 |
| 75 | Piano 2 / Nr. 19 |
| 76 | Piano 2 / Nr. 35 |
| 77 | Piano 1 / Nr. 46 |
| 78 | Piano 1 / Nr. 4 |
| 79 | Piano 2 / Nr. 15 |
| 80 | Piano 1 / Nr. 1 |
| 81 | Piano 1 / Nr. 16 |
| 82 | Piano 2 / Nr. 49 |
| 83 | Piano 2 / Nr. 57 |
| 84 | Piano 2 / Nr. 10 |
| 85 | Piano 2 / Nr. 55 |
| 86 | Piano 1 / Nr. 31 |
| 87 | Piano 2 / Nr. 9 |
| 88 | Piano 2 / Nr. 32 |
| 89 | Piano 2 / Nr. 67 |
| 90 | Piano 1 / Nr. 67 |
| 91 | Piano 1 / Nr. 23 |
| 92 | Piano 1 / Nr. 56 |
| 93 | Piano 1 / Nr. 55 |
| 94 | Piano 2 / Nr. 29 |
| 95 | Piano 2 / Nr. 70 |
| 96 | Piano 2 / Nr. 11 |
| 97 | Piano 1 / Nr. 9 |
| 98 | Piano 2 / Nr. 2 |
| 99 | Piano 2 / Nr. 43 |
| 100 | Piano 1 / Nr. 29 |
| 101 | Piano 2 / Nr. 52 |

| Einsatz | Zitat |
|----------------|------------------|
| 102 | Piano 1 / Nr. 44 |
| 103 | Piano 1 / Nr. 66 |
| 104 | Piano 1 / Nr. 37 |
| 105 | Piano 2 / Nr. 40 |
| 106 | Piano 1 / Nr. 33 |
| 107 | Piano 1 / Nr. 34 |
| 108 | Piano 2 / Nr. 30 |
| 109 | Piano 1 / Nr. 42 |
| 110 | Piano 1 / Nr. 15 |
| 111 | Piano 1 / Nr. 32 |
| 112 | Piano 1 / Nr. 24 |
| 113 | Piano 1 / Nr. 30 |
| 114 | Piano 1 / Nr. 8 |
| 115 | Piano 1 / Nr. 39 |
| 116 | Piano 2 / Nr. 18 |
| 117 | Piano 2 / Nr. 46 |
| 118 | Piano 2 / Nr. 38 |
| 119 | Piano 1 / Nr. 51 |
| 120 | Piano 2 / Nr. 21 |
| 121 | Piano 1 / Nr. 68 |
| 122 | Piano 2 / Nr. 16 |
| 123 | Piano 2 / Nr. 6 |
| 124 | Piano 2 / Nr. 17 |
| 125 | Piano 1 / Nr. 27 |
| 126 | Piano 2 / Nr. 22 |
| 127 | Piano 1 / Nr. 63 |
| 128 | Piano 1 / Nr. 69 |
| 129 | Piano 2 / Nr. 8 |
| 130 | Piano 2 / Nr. 36 |
| 131 | Piano 1 / Nr. 60 |
| 132 | Piano 2 / Nr. 56 |
| 133 | Piano 1 / Nr. 53 |
| 134 | Piano 2 / Nr. 62 |
| 135 | Piano 2 / Nr. 39 |

| Einsatz | Zitat |
|----------------|------------------|
| 136 | Piano 1 / Nr. 7 |
| 137 | Piano 1 / Nr. 64 |
| 138 | Piano 1 / Nr. 13 |
| 139 | Piano 2 / Nr. 7 |
| 140 | Piano 1 / Nr. 61 |

John Cage: Aachen Musicircus on Europeras with Europera 4 and Fontana Mix

Realisation von Volker Straebel (2005/2006)

Im Parkett-Foyer ist ein Klaviertrio aus einem Pianisten und zwei Schallplatten-Spielern (DJs) platziert, die Stimmen aus Cages *Europera 3* spielen.

Das Klaviertrio spielt eine halbe Stunde unmittelbar vor Vorstellungsbeginn (Musicircus -0:30:00 bis 0:00:00) und 71 Minuten im Rahmen des Musicircus (0:45:00 bis 1:56:00).

Die Stimmen für die beiden Schallplatten-Spieler orientieren sich an den entsprechenden Stimmen aus Europera 3. Für das Klaviertrio stehen nur 18 Schallplatten je Spieler zur Verfügung. Die Schallplatten 15 und 17 des linken und die Schallplatte 16 des rechten Grammophon-Spielers haben keine B-Seite.

Die Einsätze der Grammophone erfolgen jede zweite Minute. Die Einsätze dauern 20" bis 60".

| Start | Stop | Platte |
|--------------|-------------|---------------|
| - 0:28:10 | - 0:27:18 | 2A |
| - 0:26:25 | - 0:25:31 | 3A |
| - 0:24:08 | - 0:23:17 | 10A |
| - 0:22:12 | - 0:21:25 | 16B |
| - 0:20:35 | - 0:20:08 | 12A |
| - 0:18:21 | - 0:17:33 | 3A |
| - 0:16:54 | - 0:16:16 | 4B |
| - 0:14:43 | - 0:14:23 | 16A |
| - 0:12:25 | - 0:11:36 | 7A |
| - 0:10:36 | - 0:09:52 | 6B |
| - 0:08:37 | - 0:07:49 | 14A |
| - 0:06:54 | - 0:06:14 | 15A |
| - 0:04:08 | - 0:03:17 | 8B |
| - 0:02:33 | - 0:02:02 | 12B |
| 0:45:47 | 0:46:20 | 4B |
| 0:47:28 | 0:48:06 | 5B |
| 0:49:30 | 0:49:54 | 1A |
| 0:51:00 | 0:51:46 | 3B |
| 0:53:44 | 0:54:26 | 1B |

| Start | Stop | Platte |
|--------------|-------------|---------------|
| 0:55:43 | 0:56:18 | 13A |
| 0:57:41 | 0:58:33 | 4A |
| 0:59:33 | 1:00:15 | 10A |
| 1:01:04 | 1:02:04 | 14A |
| 1:03:36 | 1:04:32 | 18B |
| 1:05:25 | 1:06:23 | 17B |
| 1:07:26 | 1:08:18 | 12A |
| 1:09:18 | 1:09:38 | 1B |
| 1:11:27 | 1:11:47 | 7B |
| 1:13:18 | 1:13:46 | 10A |
| 1:15:22 | 1:16:02 | 15A |
| 1:17:57 | 1:18:52 | 6B |
| 1:19:38 | 1:20:06 | 4B |
| 1:21:22 | 1:22:20 | 1B |
| 1:23:47 | 1:24:42 | 13A |
| 1:25:18 | 1:26:18 | 1B |
| 1:27:20 | 1:27:59 | 5B |
| 1:29:03 | 1:29:43 | 18B |
| 1:31:18 | 1:31:44 | 14A |
| 1:33:37 | 1:34:00 | 4A |
| 1:35:19 | 1:36:18 | 12A |
| 1:37:59 | 1:38:39 | 13B |
| 1:39:14 | 1:39:57 | 11B |
| 1:41:13 | 1:41:49 | 12A |
| 1:43:09 | 1:44:00 | 16A |
| 1:45:13 | 1:45:35 | 3A |
| 1:47:37 | 1:48:28 | 18A |
| 1:49:17 | 1:49:41 | 16A |
| 1:51:35 | 1:52:13 | 1A |
| 1:53:08 | 1:54:06 | 10A |

John Cage: Aachen Musicircus on Europeras with Europera 4 and Fontana Mix

Realisation von Volker Straebel (2005/2006)

Im Parkett-Foyer ist ein Klaviertrio aus einem Pianisten und zwei Schallplatten-Spielern (DJs) platziert, die Stimmen aus Cages *Europera 3* spielen.

Das Klaviertrio spielt eine halbe Stunde unmittelbar vor Vorstellungsbeginn (Musicircus -0:30:00 bis 0:00:00) und 75 Minuten im Rahmen des Musicircus (0:45:00 bis 2:00:00).

Die Stimmen für die beiden Schallplatten-Spieler orientieren sich an den entsprechenden Stimmen aus Europera 3. Für das Klaviertrio stehen nur 18 Schallplatten je Spieler zur Verfügung. Die Schallplatten 15 und 17 des linken und die Schallplatte 16 des rechten Grammophon-Spielers haben keine B-Seite.

Die Einsätze der Grammophone erfolgen jede zweite Minute. Die Einsätze dauern 20" bis 60".

| Start | Stop | Platte |
|--------------|-------------|---------------|
| - 0:28:27 | - 0:27:58 | 3A |
| - 0:26:29 | - 0:25:44 | 2A |
| - 0:24:45 | - 0:23:52 | 13A |
| - 0:22:45 | - 0:21:58 | 7A |
| - 0:20:03 | - 0:19:36 | 6A |
| - 0:18:12 | - 0:17:29 | 18B |
| - 0:16:13 | - 0:15:26 | 5A |
| - 0:14:09 | - 0:13:49 | 5B |
| - 0:12:27 | - 0:11:34 | 15A |
| - 0:10:56 | - 0:10:12 | 1A |
| - 0:08:40 | - 0:07:44 | 8A |
| - 0:06:53 | - 0:05:55 | 6A |
| - 0:04:02 | - 0:03:41 | 12B |
| - 0:02:53 | - 0:02:00 | 3A |
| 0:45:07 | 0:45:38 | 12B |
| 0:47:57 | 0:48:19 | 5A |
| 0:49:07 | 0:50:03 | 13B |
| 0:51:40 | 0:52:23 | 12B |
| 0:53:57 | 0:54:51 | 1B |

| Start | Stop | Platte |
|--------------|-------------|---------------|
| 0:55:52 | 0:56:37 | 11A |
| 0:57:51 | 0:58:46 | 6B |
| 0:59:27 | 0:59:55 | 3A |
| 1:01:39 | 1:02:39 | 1B |
| 1:03:32 | 1:04:17 | 17A |
| 1:05:57 | 1:06:49 | 11A |
| 1:07:37 | 1:08:22 | 18A |
| 1:09:46 | 1:10:26 | 13B |
| 1:11:00 | 1:11:23 | 17B |
| 1:13:12 | 1:13:44 | 16A |
| 1:15:07 | 1:16:04 | 8A |
| 1:17:55 | 1:18:31 | 13B |
| 1:19:35 | 1:20:18 | 7B |
| 1:21:12 | 1:21:45 | 8B |
| 1:23:28 | 1:23:52 | 10A |
| 1:25:18 | 1:26:16 | 3A |
| 1:27:00 | 1:27:24 | 12A |
| 1:29:18 | 1:30:07 | 10A |
| 1:31:21 | 1:32:06 | 12A |
| 1:33:58 | 1:34:46 | 15B |
| 1:35:34 | 1:36:12 | 7A |
| 1:37:24 | 1:38:16 | 15A |
| 1:39:21 | 1:39:50 | 3A |
| 1:41:10 | 1:42:05 | 2A |
| 1:43:43 | 1:44:19 | 11A |
| 1:45:15 | 1:45:37 | 15A |
| 1:47:34 | 1:48:02 | 16A |
| 1:49:48 | 1:50:41 | 18B |
| 1:51:30 | 1:52:24 | 12A |
| 1:53:10 | 1:53:52 | 10A |